

## **Vilshofener Ruderer rudern die Tagesbestzeit**

Beim 18. Prienathon konnten sich der Ruderclub Vilshofen 1913 e.V. behaupten.

Am Samstag traten 22 Boote aus diversen bayerischen Vereinen zur Langstrecke auf dem Chiemsee an. Die 12 Kilometer wurden dabei von Prien aus um die Herren- und Fraueninseln herum und wieder zurück gerudert. Entscheidend für eine erfolgreiche Teilnahme war die Zielzeit abzüglich einer Zeitgutschrift für Alter und Geschlecht. So wird ermöglicht, dass auch heterogene Bootsbesetzungen gegeneinander rudern können.

Für den RCV traten die Vorsitzenden Bernhard Gaidas und Makus Kuffner zusammen mit Josef Reiter, Waldemar Schnell und Steuerfrau Aneta Schulz im Boot „Wolfach“ an. In der „Vilshofen“ saßen Deniz Kandler, Schultes Thomas, Michael Mathieu, Christoph Renholzberger und Steuermann Leander Renholzberger.

Beim Massenstart lagen beide Boote an der Spitze des Teilnehmerfelds zusammen mit Booten aus Prien und Schleißheim nahezu gleichauf. Nach der ersten Kurve um die Herreninsel konnte sich die Wolfach absetzen und kämpfte mit dem Priener Boot um die Führung. Die Vilshofen ordnete sich an der Spitze des Mittelfeldes ein. Noch vor der zweiten Streckenhälfte konnte sich die führende Vilshofener Mannschaft absetzen und die Spitze des Rennens übernehmen.

Nach 49 Minuten erreichte die Wolfach als erstes Boot die Ziellinie und sicherte sich somit den Pokal für die schnellste geruderte Zeit. Die Vilshofen belegte mit 53 Minuten Platz 7.

In der Gesamtwertung erreichten die RCVler Rang 4 und Rang 13.

Anschließend wurde der Erfolg noch bei kühlen Getränken gefeiert.